

Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen – Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



© Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Fotograf: Albrecht Holländer

Die Landestalsperrenverwaltung (LTV) gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Für das Referat Technische Überwachung am Standort Pirna suchen wir zum **nächstmöglichen Termin in Teilzeitbeschäftigung** einen

Sachbearbeiter Überwachungsmessung/ Vermessungsingenieur (m/w/d) Kennziffer 23.15/24

Das Aufgabengebiet umfasst die:

- Planung und Vorbereitung der Überwachung von Stauanlagen
- Durchführung von Überwachungsmessungen im Außendienst
- Einweisung Dritter in die Überwachungsaufgaben und Kontrolle der Ausführung
- Auswertung und Aufbereitung von vermessungs- und hydrotechnischen Messergebnissen im Innendienst
- Installation, Wartung und Prüfung von Messeinrichtungen und Geräten
- Erstellung, Anpassung und Pflege der erforderlichen Auswertungsprogramme
- Aufbereitung und Verwaltung der Überwachungsergebnisse sowie Erstellung von Berichten
- Zuarbeit bei der Ausarbeitung von Messanweisungen, Messprogrammen und Dienstbeantragungen

Die Tätigkeit erfordert:

- einen Hochschulgrad (Diplom/Bachelor) im Bereich Vermessungswesen/Geodäsie
- vertiefte Kenntnisse im Bereich Ingenieur- und Überwachungsmessungen sowie Auswertung und Interpretation von Messwerten und Zeitreihen
- Kenntnisse im Bereich Wasserbau/Wasserwirtschaft sind wünschenswert
- gute Kenntnisse in MS Office vor allem vertiefte Kenntnisse in MS Excel
- die Fahrerlaubnis Klasse B sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Sachsens

Daneben werden eine konzeptionelle Denkweise, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Organisationsvermögen und eine ausgeprägte Teamfähigkeit vorausgesetzt.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien aller wichtigen Zeugnisse, Arbeitszeugnisse sowie sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise) unter der

Kennziffer 23.15/24
bis **16.12.2024** (Posteingang)

an die
Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Referat 11 –
Personal und Organisation
Postfach 10 02 34
01782 Pirna

bzw. per E-Mail an:
Jobs@LTV.Sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Körner,
Telefon 03501/796 469,
gern zur Verfügung.

Sollten Sie bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sein, bitten wir Sie zusätzlich, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte zu erteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:
wasserwirtschaft.sachsen.de

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram:
[#ltv_sachsen](https://www.instagram.com/ltv_sachsen)



Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie mobile Arbeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12., vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen aller Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 11 des TV-L.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.